



Hubverteilerersatz

Groundmaster 5900-Sichelmäher, Baujahr 2010 und früher

Modellnr. 119-8285

Installationsanweisungen

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	T-Anschlussstück	1	Auswechseln eines Verteilers mit installiertem Hubschaltkreismodifikationskit.
3	Diagnose-Anschlussstück	1	Installieren des neuen Verteilers ohne installiertes Hubschaltkreiskit.
4	Diagnose-Anschlussstück Hydraulik-Anschlussstück	1 2	Auswechseln des Verteilers mit Drosselblenden.

Hinweis: Der neue Verteiler hat einen -6-Anschluss an der in Bild 1 dargestellten Stelle.

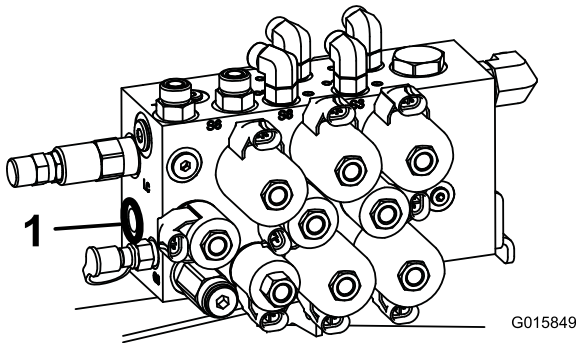


Bild 1

1. -6-Anschluss in neuem Verteiler

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Ein-Stellung und senken Sie die Mähwerke ab, um den Hydraulikdruck abzulassen.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie dieses Kit installieren.
5. Reinigen Sie die Maschine gründlich. Alle Rückstände müssen entfernt sein, um die richtige Passform des Kits zu garantieren.
6. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche und ersetzen Sie fehlende Teile.
7. Lesen Sie den Abschnitt "Wartung und Reparatur des Hubsteuerverteilers" in der GM5900-Wartungsanleitung.

2

Auswechseln eines Verteilers mit installiertem Hubschaltkreismodifikationskit

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	T-Anschlussstück
---	------------------

Verfahren

Hinweis: Verwenden Sie das T-Anschlussstück, wenn das Hubschaltkreismodifikationskit (Bestellnummer 119-7736) installiert ist.

1. Wechseln Sie den Verteiler aus und transferieren Sie die Anschlussstücke, die zum Befestigen der

Schläuche und Rohre am neuen Verteiler benötigt werden.

2. Tauschen Sie das vorhandene T-Anschlussstück (-4-Anschluss) durch das T-Anschlussstück (-6-Anschluss) im Kit aus (Bild 2).

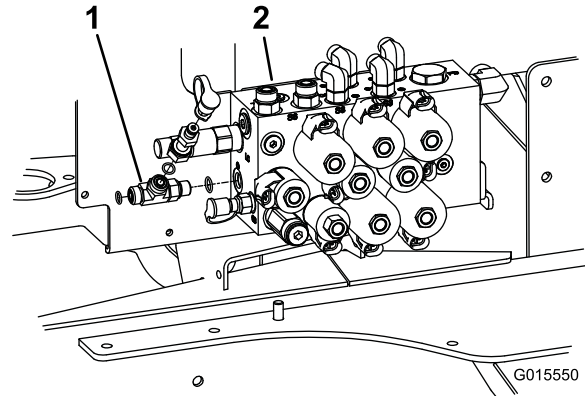


Bild 2

1. T-Anschlussstück
2. Verteiler

3

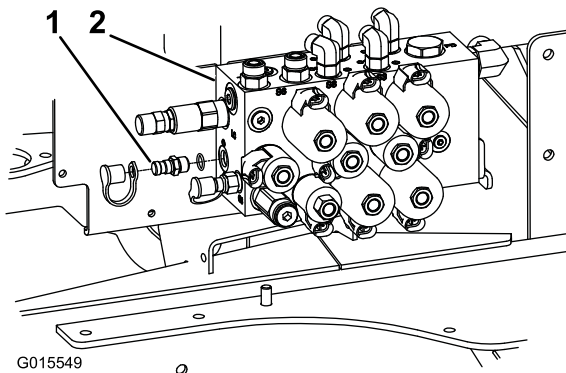
Auswechseln des Verteilers (Bestellnummer 119-7709) ohne installiertes Hubschaltkreismodifikationskit

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Diagnose-Anschlussstück
---	-------------------------

Verfahren

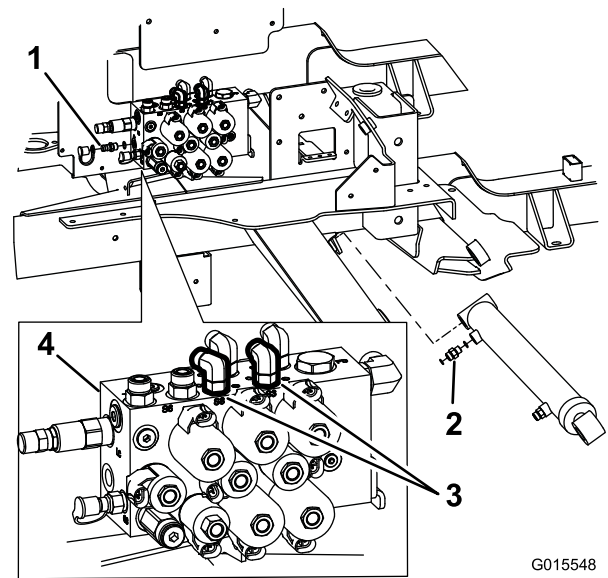
1. Wechseln Sie den Verteiler aus und transferieren Sie die Anschlussstücke, die zum Befestigen der Schläuche und Rohre am neuen Verteiler benötigt werden.
2. Wechseln Sie das Diagnose-Anschlussstück aus, wie in Bild 3 dargestellt.



G015549

Bild 3

1. Diagnose-Anschlussstück 2. Verteiler



G015548

Bild 4

1. Diagnose-Anschlussstück 3. Verwenden Sie an diesen Verbindungen nicht die vorhandenen Drosselblenden
 2. Hydraulik-Anschlussstück (beide Seiten am Gelenk) 4. Verteiler

4

Auswechseln des Verteilers mit Drosselblenden (Bestellnummer 110–6064)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Diagnose-Anschlussstück
2	Hydraulik-Anschlussstück

Verfahren

Hinweis: Verwenden Sie das T-Anschlussstück, wenn das Hubschaltkreismodifikationskit (Bestellnummer 119–7736) installiert ist.

1. Wechseln Sie den Verteiler aus und transferieren Sie die Anschlussstücke, die zum Befestigen der Schläuche und Rohre am neuen Verteiler benötigt werden. Verwenden Sie nicht die vorhandenen Drosselblenden im alten Verteiler an den Verbindungen, die in Bild 4 dargestellt sind.
2. Wechseln Sie das Hydraulik-Anschlussstück im seitlichen Hubzylinder in der Nähe des Gelenks an jeder Seite der Maschine gegen die Anschlussstücke im Kit aus (Bild 4).

3. Prüfen Sie die Funktion der Maschine. Lesen Sie den Abschnitt Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Entfernen und Installieren von Komponenten der Hydraulikanlage“ in der GM5900-Wartungsanleitung, bevor Sie die Maschine starten oder bedienen. Stellen Sie sicher, dass die Hub-, Absenk- und Schwebefunktionen der Seitmäherwerke richtig mit den neuen Komponenten funktionieren.



Count on it.